

Seniorenrat will eine „Task Force Bahnhof“

Die Notfallkarte wird neu aufgelegt / Mehr Defibrillatoren sollen Menschenleben retten

HOLZMINDEN (r). Im Familienzentrum „Drehscheibe“ hat die nunmehr fünfte Sitzung des Seniorenrates Holzminden (SR) stattgefunden. Urlaubsbedingt war der Seniorenrat etwas geschrumpft, aber beschlussfähig. Mehr als die Hälfte der Mitglieder war anwesend.

Entsprechend der Tagesordnung wurde zunächst auf den Gesundheitstag zurückgeblendet. Die Fragen der Besucher wurden soweit wie möglich beantwortet (bei Nachfragen bitte an den Seniorenrat wenden).

Die „Notfallkarte 112“ wird neu aufgelegt und in ausreichender Menge den Ärzten, den Apotheken und anderen Einrichtungen zur Verfügung gestellt. Sie liegt, wie bisher, im Stadtbüro zur Abholung bereit. Die Karte ist zu Hause gut sichtbar aufzubewahren für den Notfall (Notarzt, Rettungsdienst).

Auf die Frage, ob alle Arztpraxen barrierefrei seien, konnte der Seniorenrat feststellen, dass dieses überwiegend der Fall ist (Näheres beim Ärzteverein).

Die Frage nach einem Jahres-Parkschein im Parkautomatenbereich bei einer 60-prozentigen Schwerbehinderung kann vom SR nicht be-

antwortet werden. Der Sozialverband könnte hier Auskunft geben.

Zur Frage der Rollatoren wird das Seniorenrat-Mitglied Manfred Günther bei der nächsten Sitzung abschließend berichten.

Eine enge Zusammenarbeit des Seniorenrates mit dem Seniorenservice des Landkreises ist vorgesehen. Silvia Kieven wird auf der nächsten Seniorenratsitzung über die Aktivitäten des Seniorenservices informieren.

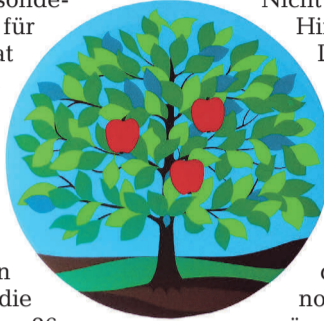
Mit Interesse und Freude verfolgt der Seniorenrat die Bemühungen, das Gesicht und das Erscheinungsbild der Innenstadt Holzminden zu verbessern. Viele Ideen liegen vor. Sehr viel Konkretes gibt es aber noch nicht.

Auf Wunsch des Seniorenrates wird Katrin Konradt, Geschäftsführerin der Stadtmärkte Holzminden GmbH, eine Power-Point-Präsentation mit dem Titel „Visionen – Innenstadt“ in einer der nächsten Sitzungen halten.

Für den Seniorenrat ist es ein Anliegen zu klären, wo überall automatische externe Defibrillatoren (AED) vorhanden sind. Ein solches (lebensrettendes) Gerät müsse in allen Bereichen existent sein, wo sich viele Menschen auf-

halten, etwa in der Stadthalle, in Versammlungsräumen, am Marktplatz und am Bahnhof und bei Großveranstaltungen. Eine Demonstration und Information über Erste Hilfe und den Einsatz des AED ist im SR vorgesehen und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Von ganz besonderem Interesse für den Seniorenrat Holzminden ist die „Weiterentwicklung“ in Sachen Sanierung des Holzmindener Bahnhofs. Diskutiert wurden unter anderem die TAH-Berichte vom 26. April („Zeitvorgaben leider nicht veränderbar“) und vom 5. Mai mit der Überschrift „AG Bahn sieht weiter Handlungsbedarf“. Der Seniorenrat ist in hohem Maße motiviert und hat sich bereits am 6. März dezidiert geäußert mit Hinweis darauf, dass der Bahnhof täglich von 1.400 Personen in Anspruch genommen wird, das sind 42.000 im Monat. Es bestehe somit „in hohem Maße Bedarf und ein berechtigtes Bedürfnis, den Bahnhof zu renovieren, zu optimieren und funktionsgerecht zu gestalten“.



Der Seniorenrat hat einstimmig den Wunsch an den Bürgermeister der Stadt und den gesamten Stadtrat formuliert, eine „Task Force“ einzurichten, um den Ausbau und die Modernisierung des Bahnhofs bis zum Jahr 2022 (Fertigstellung) zu realisieren.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Landesgartenschau in Höxter 2023. Auch alle Fraktionen des Rates sind sich einig (siehe TAH-Bericht vom 26. April), dass alles unter-

nommen werden müsse, dieses Ziel zu erreichen. Aus ihrer Mitte, so der Seniorenrat, solle ein kompetenter und schlagkräftiger Ausschuss gebildet werden, unter Hinzuziehung der AG Bahn Holzminden/Höxter.

Zur Vorgehensweise schlägt der Seniorenrat vor:

1. Feststellung und Einbeziehung der Eigentümer: Bahnhofgebäude, Bahnhofvorplatz, Busbahnhof, Bahnhofumfeld.

2. Klärung der Schutzwürdigkeit des mittleren Bahnhofdaches (Denkmalschutz).

3. Planungen müssen zügig in Auftrag gegeben werden.

Dabei ist die Beachtung der Barrierefreiheit ein Muss! Die Vorschläge der AG Bahn müssen berücksichtigt werden.

4. Nach Feststellung des Sanierungs- und Ausbauplanes haben unmittelbar die Ausschreibungen zu erfolgen, dann die bauliche Umsetzung.

5. Im Vorfeld muss geprüft werden, inwieweit NiaZ-III („Niedersachsen ist am Zug“) umgesetzt werden kann (komplette oder teilweise Modernisierung von 44 Bahnhöfen im Umfang von insgesamt circa 147 Millionen Euro)!

Der Bahnhof einer Stadt sei sein Aushängeschild und sein Entree zugleich. Dazu gehöre (unter anderem) eine einladende Empfangshalle mit Kiosken, Infoständen, Bistros. Wichtig sei ein helles und freundliches Erscheinungsbild. Hier könne sich ein Reiseunternehmen einbringen. Auch andere Unternehmer mit Engagement und Fantasie (Start-Up) hätten hier ihre Möglichkeiten. Der Seniorenrat will „im Interesse aller engagiert am Ball bleiben und, falls gewünscht, mit Rat und Tat zur Seite stehen“.

Die nächste Seniorenratsitzung findet statt am Dienstag, 5. Juni, wiederum um 10.30 Uhr in der „Drehscheibe“ Holzminden, Sollingstraße 101.

IG-Metall-Senioren treffen sich

HOLZMINDEN (r). Die IG-Metall-Senioren Holzminden treffen sich mit ihren Partnern am Mittwoch, 16. Mai, um 15 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO an den Teichen. Alle IG-Metall-Senioren sind herzlich eingeladen.

IHK-Sprechtag zur Nachfolge

HOLZMINDEN (r). Am Mittwoch, 16. Mai, 10 bis 16 Uhr, bietet die IHK Hannover in den Räumen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Holzminden, Neue Straße 13, in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Niedersachsen einen kostenfreien Nachfolge-Sprechtag an. Die Einzelgespräche sind streng vertraulich. Der Sprechtag richtet sich an Gründer, die den Schritt in die Selbstständigkeit im Rahmen einer Unternehmensnachfolge bestreiten wollen. Zum anderen steht er Unternehmen offen, die ihren Betrieb abgeben wollen. Mit Steuerberatern und Experten der IHK Hannover kann über Nachfolgefragen diskutiert werden. Anmeldungen nimmt die IHK-Geschäftsstelle Hildesheim, Telefon 05121/10540, Fax 05121/10518, entgegen.

KREIS HOLZMINDEN (r). Ein Angebot der Verkehrswacht für Kraftfahrer ab 65 Jahren startet auch in Holzminden. Viele Senioren möchten so lange wie möglich mobil bleiben und setzen sich deshalb auch in höherem Alter noch ans Steuer des eigenen Autos. Dies ist unbedenklich, solange sie sicher im Verkehr unterwegs sind.

Ein neues Programm der Landesverkehrswacht Niedersachsen bietet allen Senioren die Möglichkeit, unverbindlich zu testen, ob sie noch fahrtauglich sind: Unter Gleichgesinnten, ohne Stress und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgegeben zu müssen. Eingeladen sind alle Interessierten zu diesem neuen Training speziell für Senioren nun auch in Holzminden. Die Seminare finden in der Schulungsstätte Transport und Verkehr Lang und Proppe in Bevern statt.

Die Senioren können an diesen Tagen ihr fahrerisches Können praktisch testen. Darüber hinaus werden unter anderem das richtige Bremsen sowie Einparken und Rangieren trainiert. Bei einer Slalomfahrt kann die Reaktionsfähigkeit geprüft werden.

Ein erfahrener Fahrlehrer begleitet die Senioren bei der



Sich sicher fühlen hinterm Steuer, das kann man testen und lernen.

FOTO: VERKEHRSWACHT

Tour durch den Ort. Sie erfahren, worin sie sicher sind, was sie noch üben sollten und worauf sie besonders achten müssen. Außerdem werden Wissenswertes zu technischen Neuerungen im Auto sowie Änderungen in der Straßenverkehrsordnung angesprochen und sie bekommen wichtige Tipps für schwierige Verkehrssituationen.

Anschließend bleibt ausreichend Zeit, um sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Anmeldungen für Interessierte mit Terminwunsch, Name und Adresse nimmt die Verkehrswacht „Weser-Solling“ Holzminden unter der E-Mail-Adresse VWWSHOL@aol.com oder Frank Grundler, Klappe 3, 37640 Golmbach, oder Schulungsstätte Trans-

port und Verkehr Lang und Proppe, Otto-Hahn-Straße 7, 37639 Bevern, Telefon 05531/9486150, entgegen. Seminartermine sind am 23. und 24. Mai, am 20. und 21. Juni sowie am 19. und 20. September.

Weitere Informationen zu dem Seminar finden Interessierte auf der Internetseite www.fit-im-auto.de.

Fit im Auto

Neu in Niedersachsen und in Holzminden: Das richtige Training für sicheres Autofahren

Inklusion ist Teamarbeit

Fortbildungsreihe im Rahmen der inklusiven Zusammenarbeit im Förderzentrum Anne-Frank-Schule Holzminden

HOLZMINDEN (r). Im Rahmen der inklusiven Zusammenarbeit finden drei Fortbildungsangebote in Holzminden statt, die Pädagogen für die besonderen Aufgaben und Herausforderungen in inklusiven Klassen hilfreiche Anregungen und weiterführende Aspekte aufzeigen. Mit Botho Priebe und Ada Sophie Luthe werden zwei erfahrene Refe-

renten nach Holzminden kommen. Beide sind mit den Aufgaben und Themen, die sich in der Arbeit inklusiver Klassen ergeben, vertraut und haben bereits vielfältige Fortbildungen in diesem Rahmen durchgeführt.

Botho Priebe wird am Mittwoch, 16. Mai, von 14 bis 17 Uhr vor dem Hintergrund der

brachten Erfahrungen in der Inklusion den „Index für Inklusion“ vorstellen, so dass anschließend in kollegialer Planungsgruppenarbeit konkrete Vorhaben aus dem Index für die eigene Schule erarbeitet werden können. Mit der Reflexion der Planungsentwürfe und Vereinbarungen zur Umsetzung endet diese Veranstaltung.

Am Donnerstag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr wird Priebe, wiederum ausgehend von den mitgebrachten Erfahrungen der Teilnehmer, die „Kollegiale Diagnostik und Förderplanung im Team“ (vergleiche Keff-Methode) vorstellen, so dass anschließend in Kleingruppen diese Methode für die eigene Schule durchgeführt werden kann.

Am Mittwoch, 30. Mai, wird Ada-Sophie Luthe von 14 bis 17 Uhr Möglichkeiten von gelingender Teamarbeit erfahren lassen und gelungene Teamarbeit als positiven Faktor hinsichtlich der Resilienz und Lehrergesundheit darstellen. Neben einem theoretischen Input steht die praktische Erfahrung im Vordergrund.

Horoskop

Dienstag,
15. Mai

♈ Widder 21.3. – 20.4.

Blieben Sie auf dem Teppich, Ihre sehr großen Erwartungen und Hoffnungen dürften sich kaum erfüllen! Die Gefahr einer Enttäuschung ist um so größer, je höher Sie Ihre Erwartungen schrauben.

♉ Stier 21.4. – 21.5.

Sie sollten heute Ihre Überzeugungen ernsthaft und nachdrücklich vertreten. Dadurch erhalten Ihre Kunden einen seriösen Eindruck von Ihnen, was Ihnen eine Menge Vorteile verschaffen kann!

♊ Zwillinge 22.5. – 21.6.

Sie sollten sich nicht damit aufhalten, Ihre Vergangenheit und Ihre jetzige Situation zu analysieren. Sie übersehen sonst vielleicht, dass Ihr Partner Ihnen jetzt gerne näher kommen möchte.

♋ Krebs 22.6. – 22.7.

Kann es vielleicht sein, dass Ihre Vorstellungen von einer Beziehung total idealistisch und Ihre Ansprüche an Ihren Partner so groß sind, dass kein Mensch in der Lage ist, Ihnen zu genügen?

♌ Löwe 23.7. – 23.8.

Ihr Tag sollte gespickt mit fröhlicher Abwechslung sein. Genießen Sie, was Ihnen das Leben zu bieten hat. Außer von den wichtigsten Pflichten sollten Sie sich von nichts abhalten lassen.

♍ Jungfrau 24.8. – 23.9.

Ein ausgesprochen scharfer und kritischer Verstand kann Sie heute beflügeln. Dadurch können Sie ganz erhebliche Erfolge erzielen, die auf einem soliden und dauerhaften Fundament ruhen.

♎ Waage 24.9. – 23.10.

Hoffnungen erfüllen sich, die Begegnung mit einem alten Bekannten scheint vielversprechend, es geht für Sie wieder aufwärts. Auch kleine Erfolge sollten Sie daher jetzt dankbar akzeptieren.

♏ Skorpion 24.10. – 22.11.

Sie sollten sich weder beruflich noch sportlich viel zumuten, da Sie dazu neigen könnten, Ihre Kräfte maßlos zu überschätzen. Lassen Sie es langsamer angehen und legen Sie mal die Füße hoch.

♐ Schütze 23.11. – 21.12.

Sie dürften heute voller Tatendrang sein. Erst wenn möglichst viel auf dem Plan steht, fühlen Sie sich in Ihrem Element. Tun Sie sich keinen Zwang an und erledigen Sie soviel wie möglich.

♑ Steinbock 22.12. – 20.1.

Von Ihnen geht heute eine bemerkenswerte Faszination aus. Zudem sind Sie kontaktfreudig und begegnen anderen Menschen offen und aufgeschlossen. Damit öffnet sich Ihnen so manche Türe.

♒ Wassermann 21.1. – 19.2.

Ein trüber Tag kann Ihre Stimmung heute tief in den Keller sinken lassen. Auch Ihr Allgemeinbefinden lässt dann zu wünschen übrig und Sie könnten sich einen leichten Infekt zuziehen.

♓ Fische 20.2. – 20.3.

Bei kulinarischen Genüssen sollten Sie den Gürtel etwas enger schnallen. Sie legen sonst zu viel Gewicht zu und es wird Sie dann viel Kraft und Beherrschung kosten, das wieder loszuwerden.